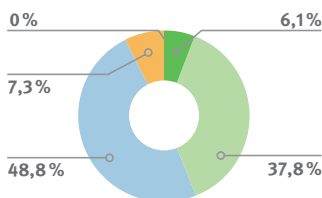


## Aktuelle Lage am Zertifikatemarkt aus Sicht von Beratern und Emittenten

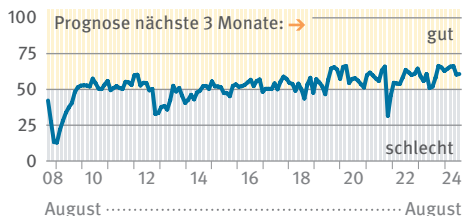
Wie beurteilen Sie die Vertriebssituation für Zertifikate in den vergangenen vier Wochen?

### Berater

#### Aktuelle Lage

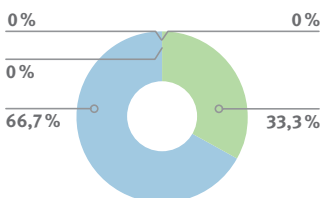


Berater-Index Q3/2024: 60,7

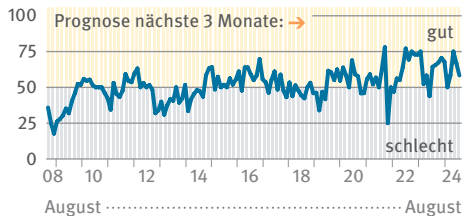


### Emittenten

#### Aktuelle Lage



Emittenten-Index Q3/2024: 58,3



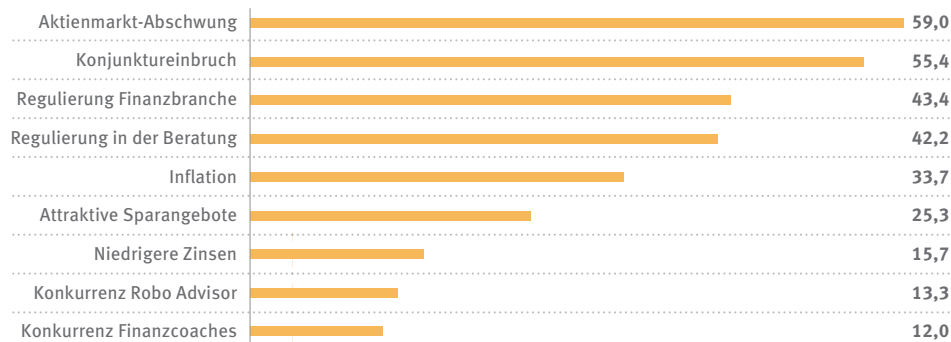
■ sehr gut ■ eher gut ■ zufriedenstellend ■ eher schlecht ■ sehr schlecht

Quelle: DZB

## Bricht mit der Börse das Anlagegeschäft ein?

Wo sehen Sie derzeit die größten Gefahren für das künftige Anlagegeschäft?

(Mehrere Antworten möglich, Berater-Antworten in %)



Quelle: DZB

## Die gefragtesten Anlagethemen und Produkttypen

Welche Anlagethemen sind für Kunden derzeit interessant und welche Produkttypen sind besonders gefragt, in Prozent der Nennungen

Anlagethema	Anteil	vs. Q2/2024	Produktgruppe	Emittenten		Berater
				Retail	Vertriebsp.	
Standardindizes	61,0	-0,3	Kapitalschutz	33,3	33,3	37,5
Internationale Aktien	59,8	13,0	Strukt. Anleihen	66,7	50,0	33,8
Amerikanische Aktien	56,1	1,3	Bonitätsabhäng. SV	0,0	0,0	12,5
Gold	50,0	-4,8	Bonus	16,7	0,0	17,5
Deutsche Aktien	35,4	-8,1	Discount	33,3	0,0	18,8
Unternehmensanl.	34,1	-1,4	Aktienanleihen	33,3	50,0	27,5
Bitcoin	22,0	2,6	Express	66,7	83,3	63,8
Dt. Nebenwerte	20,7	-1,9	Index-/Themenzert.	16,7	0,0	23,8
Nachhaltigkeit	19,5	1,8	Hebelpapiere	33,3	0,0	10,0

Hervorhebungen zeigen deutliche Veränderungen im Vergleich zur vorherigen Umfrage; Quelle: DZB

## Börsenbeben noch nicht „eingepreist“

Das Beben an den weltweiten Börsen hatte noch kaum Gelegenheit, das Stimmungsbild in den Wertpapiervertrieben einzutrüben. Als die Aktienindizes zum Wochenwechsel rund um den Globus ins tiefrote Terrain abrutschten, hatten die meisten Teilnehmer ihre Beurteilung der Lage bereits abgegeben. Und das darin gezeichnete Bild fällt ähnlich positiv aus wie im zweiten Quartal. Der Stimmungsindikator für Anlageberater notiert bei 60,7 Punkten (Q2: 60,3). Bei den Emittenten standen bereits mehr Teilnehmer unter dem Eindruck des Crashes. Deren Barometer notiert nur noch bei 58,3 (Q2: 66,7).

## Stimmung hängt am Aktienmarkt

Dabei hatten aber auch die Berater die Gefahr eines Börseneinbruchs bereits auf der Rechnung. Nach dem teils steilen Anstieg vieler Aktiensegmente in den Monaten zuvor stufen sie einen Abschwung an den Märkten als größtes Risiko für das Anlagegeschäft ein (59%). Nahezu ebenso gefürchtet ist ein Konjunkturereinbruch, der damit verbunden sein könnte (55%). Als weitere potenzielle Belastungsfaktoren werden die starke Regulierung der Finanzbranche im Allgemeinen und der Anlageberatung im Speziellen empfunden (43 bzw. 42%). Hingegen sorgt sich nur jeder dritte Berater, dass eine wieder anziehende Inflation die Kunden von Investments abhalten könnte. Ein Viertel bewertet hoch verzinste Sparangebote als allzu attraktive Alternative zu jeglichen Wertpapier-Investments.

Bei den Anlagethemen bleiben Standardindizes wie etwa Dax, Euro Stoxx 50 oder MSCI World am gefragtesten (61%). Erst der Blick auf Einzelaktien legt eine Verschiebung bei den Favoriten der Beratungskunden offen – weg von heimischen (35%) und hin zu internationalen Titeln (60%). DZB

### DZB Plenum

Das DZB Plenum basiert auf einer regelmäßigen Umfrage unter Anlageberatern, Vermögensverwaltern und Zertifikateemittenten, die anonymisiert durchgeführt wird. Die 104 Berater, die aktuell beteiligt waren, teilen sich folgendermaßen auf die Institutsgruppen auf: 40 Prozent gehören Sparkassen an, knapp 30 Prozent kommen aus dem Genossenschaftssektor, rund 10 Prozent von Privatbanken. Die übrigen arbeiten bei Vermögensverwaltern und freien Vertrieben.